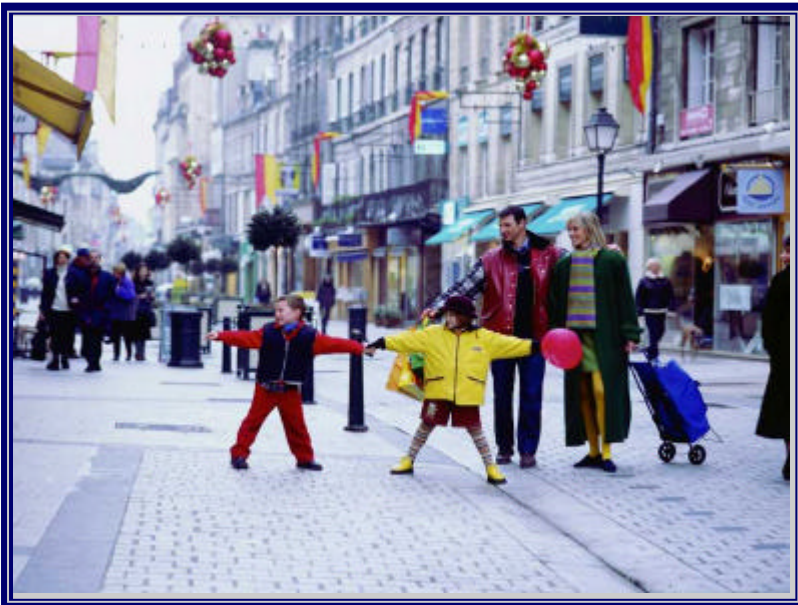
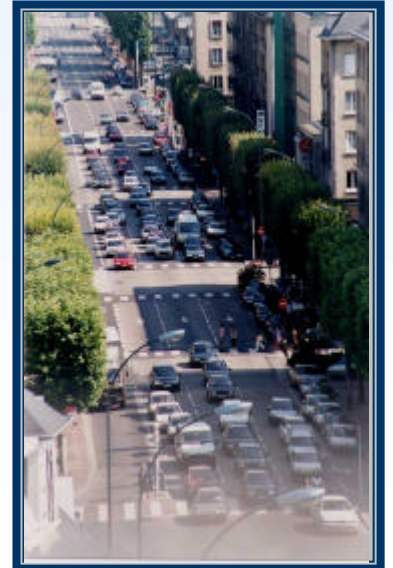


Urban Transport Benchmarking Initiative

Einführung in die Urban Transport Benchmarking Initiative

Die Urban Transport Benchmarking Initiative dient zur Förderung der besten Praktiken bei städtischen Verkehrssystemen und wird von der Europäischen Kommission finanziert. Im ersten Jahr der Urban Transport Benchmarking Initiative werden 35-40 Vertreter, die auf kommunaler oder regionaler Ebene mit städtischem Verkehr befasst sind, an der Studie teilnehmen.

Im Mittelpunkt des Projekts steht die Entwicklung praxisnaher und umsetzbarer Indikatoren, anhand derer jeder Teilnehmer die Stärken und Schwächen seines Verkehrssystems bestimmen, seine Mobilitätspolitik mit der anderer vergleichen und entscheiden kann, was verbessert werden kann und wie.



Mit dieser Initiative werden die Teilnehmer dabei unterstützt, praxisnahe Antworten auf die Frage zu finden, wie eine größere Nachhaltigkeit der Verkehrssysteme europäischer Städte erzielt werden kann. Urban Transport Benchmarking wird eng mit dem Projekt CIVITAS verknüpft sein, innerhalb dessen 14 Pilotstädte und 5 assoziierte Städte integrierte Maßnahmen zur Bekämpfung von Staus und Umweltverschmutzung durchführen.

Dieses Projekt soll auch auf der Arbeit früherer Benchmarking-Projekte im Verkehrsbereich aufbauen, statt deren wichtigsten Ergebnisse ein zweites Mal zu entdecken. Deshalb wurden frühere Benchmarking-Initiativen ausgewertet, um eine informierte Herangehensweise für das aktuelle Projekt zu ermöglichen.

Ergebnisse des Projekts

Das Projekt wird 3 Ergebnisse haben:

- Den Teilnehmern wird ermöglicht, voneinander zu lernen.
- Leistungsindikatoren werden ermittelt und angewandt.
- Die besten Praktiken werden ermittelt.



EUROPEAN COMMISSION



Directorate-General for
Energy and Transport



Transport & Travel Research Ltd



THE REGIONAL ENVIRONMENTAL CENTER
for Central and Eastern Europe

Was ist Benchmarking?

Benchmarking ist eine praxisbezogene Vorgehensweise, zu der drei Stadien gehören: Leistungen vergleichen, Unterschiede begreifen und beste Praktiken bestimmen. Wenn das Verfahren abgeschlossen ist, stehen Organisationen die Informationen zur Verfügung, die sie benötigen um festzustellen, welche Veränderungen in der Zukunft zu Leistungsverbesserungen führen werden.

Urban Transport Benchmarking

Wenn das Benchmarking-Konzept im Zusammenhang mit städtischem Verkehr angewandt wird, bietet es kommunalen und regionalen Entscheidungsträgern eine Möglichkeit, gegenseitig Fachwissen und Erfahrungen auszutauschen, damit alle über das zur Verbesserung ihrer städtischen Verkehrssysteme nötige Wissen verfügen. Ein wesentliches Merkmal des Urban Transport Benchmarking ist, dass die Teilnehmer dadurch verstehen lernen, wie bessere Grundsatzentscheidungen zur Verbesserung jener Verkehrssysteme getroffen werden können, die sie geerbt haben.



Wie funktioniert Benchmarking in städtischen Verkehrssystemen?

Um einen Vergleich städtischer Verkehrssysteme zu erleichtern, wird eine Reihe von Indikatoren entwickelt. Diese Indikatoren liefern Hintergrunddaten über jede teilnehmende Stadt/Region und ermöglichen Vergleiche. Die Teilnehmer werden vom Projektleitungsteam unterstützt, damit aus den Erfahrungen im Projekt praxisbezogene Schlüsse gezogen werden können.

Jeder Teilnehmer entscheidet sich außerdem für eine thematische Arbeitsgruppe, für die ein weiterer, auf einer engeren Indikatorengruppe basierender Datensatz gesammelt wird. Dieses Verfahren entspricht dem in Citizen's Network Projekten verwendeten Verfahren, wird aber hoffentlich noch verfeinert und somit noch nützlicher.

Arbeitsgruppen

Zu Ende des Projekts soll jede Arbeitsgruppe klare Ergebnisse liefern können, die auf Vergleichen zwischen den Erfahrungen der jeweiligen Gruppenteilnehmer mit städtischem Verkehr beruhen. Eine Reihe von besten Praktiken soll ermittelt und an die am Projekt Beteiligten sowie an andere Interessenten verteilt werden, damit viele Stadtverwaltungen und regionale Entscheidungsträger im Verkehrsbereich von diesem Projekt profitieren können, auch wenn sie selbst nicht direkt beteiligt waren.



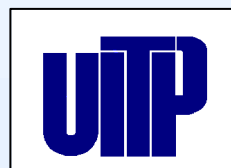
EUROPEAN COMMISSION



Directorate-General for
Energy and Transport



Transport & Travel Research Ltd



THE REGIONAL ENVIRONMENTAL CENTER
for Central and Eastern Europe

Projektumfang

Das Urban Transport Benchmarking Projekt steht unter der Leitung von Transport & Travel Research Ltd (TTR), mit Unterstützung der International Association of Public Transport (UITP) und des Regional Environmental Center for Central and Eastern Europe (REC). Die Teilnahme im ersten Projektjahr beinhaltet folgende Verpflichtungen:

1. Teilnahme an der Konferenz

Am 6. November 2003 wird das Projekt offiziell mit einer Eröffnungskonferenz gestartet, die im Maison des Associations Internationales in Brüssel stattfindet. Verschiedene Redner stellen potentiellen Teilnehmern das Projekt vor und informieren sie über das Benchmarking-Verfahren und die Details der praktischen Durchführung. Die 5 Arbeitsgruppen beschließen ihre Themen und die Indikatoren, für die sie jeweils Daten sammeln.

Jede Arbeitsgruppe erhält Unterstützung durch einen Berater des Projektleitungsteams und einen Experten des jeweiligen Themenbereichs. Diese stehen zur Verfügung, um die Gruppen während der Aufgliederungstreffen auf der Eröffnungskonferenz anzuleiten.



2. Datenerfassung und -analyse

Jeder Teilnehmer muss für die gemeinsamen Indikatoren sowie für die thematischen Indikatoren der jeweiligen Arbeitsgruppe Daten erfassen und/oder zur Verfügung stellen. Für eine Teilnahme am Projekt ist die Zustimmung zum freien Informationsaustausch und zur frei zugänglichen Veröffentlichung der Projektergebnisse erforderlich.

Die Daten werden zusammen mit den Teilnehmern analysiert, um beste Praktiken, sowie die Gründe für die Unterschiede zwischen den Städten zu ermitteln. Durch den Informationsaustausch über die besten Praktiken lernen die Städte in den einzelnen Arbeitsgruppen aus den Erfahrungen, die andere Teilnehmer im Bereich städtischen Verkehrs gemacht haben.



3. Besuche vor Ort

Jede Arbeitsgruppe organisiert 3 Besuche vor Ort, um unterschiedliche beste Praktiken unter verschiedenen Bedingungen kennen zu lernen. Jeder Teilnehmer muss sich bereit erklären, einen Vor-Ort-Besuch in der eigenen Stadt auszurichten, auch wenn dieser Besuch nicht unbedingt von der eigenen Arbeitsgruppe durchgeführt wird. Besuche vor Ort sind ein wichtiger Bestandteil des Austausches über beste Praktiken.



EUROPEAN COMMISSION



Directorate-General for
Energy and Transport



Transport & Travel Research Ltd



THE REGIONAL ENVIRONMENTAL CENTER
for Central and Eastern Europe

4. Informationsweitergabe und Veröffentlichung der Ergebnisse

Zwischenberichte und Abschlussberichte werden der Öffentlichkeit über folgende Website zugänglich gemacht: www.transportbenchmarks.org. Diese Berichte sind eine Darstellung der Ergebnisse des Urban Transport Benchmarking Projekts und bestehen hauptsächlich aus den Daten der einzelnen Städte. Die Sammlung und Analyse dieser Daten wird von Beratern des Projektleitungsteams durchgeführt und ermöglicht die Ermittlung der besten Praktiken der Städte.

Im Herbst 2004 rundet eine Abschlusskonferenz mit der Präsentation der wichtigsten Ergebnisse der 5 Arbeitsgruppen das erste Jahr des Projekts ab.



Teilnahme am Projekt

Die Initiative richtet sich an alle Verkehrsträger und ist für alle entsprechenden kommunalen oder regionalen Teilnehmer offen. Dies schließt Organisationen aus dem öffentlichen und dem privaten Sektor und Nutzervereine aus der EU und den Beitrittsländern ein. Organisationen, die an der Teilnahme am Projekt oder der Konferenz interessiert sind, wenden sich bitte an Jo Baker bei Transport and Travel Research per E-mail an benchmarking@ttr-ltd.co.uk oder telefonisch über die Nummer +44 (0)1543 416416.

Die Eröffnungskonferenz findet am 6. November 2003 in der Maison des Associations Internationales, Brüssel (Rue Washington 40) statt. Dort werden weitergehende Informationen über die Initiative vermittelt und Teilnehmern die Bildung der thematischen Arbeitsgruppen des Projekts ermöglicht.

E-mail: benchmarking@ttr-ltd.com

Web: www.transportbenchmarks.org

Kontakt

Transport and Travel Research
Minster House
Minster Pool Walk
Lichfield
Staffordshire, WS13 6QT
United Kingdom

+44 (0)1543 416416
www.ttr-ltd.com

International Association of
Public Transport (UITP)
Rue 6 St Marie,
B-1080 Brussels,
Belgium

+32 2 673 61 00
www.uitp.com

The Regional Environmental
Center for Central and Eastern
Europe (REC)
Ady Endre út 9-11,
2000 Szentendre,
Hungary

(36-26) 504-000
www.rec.org



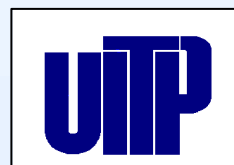
EUROPEAN COMMISSION



Directorate-General for
Energy and Transport



Transport & Travel Research Ltd



THE REGIONAL ENVIRONMENTAL CENTER
for Central and Eastern Europe